

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 57/58 (1911)  
**Heft:** 9

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

**Abonnementspreis:**

Schweiz 20 Fr. jährlich  
Ausland 28 Fr. jährlich

**Für Vereinsmitglieder:**

Schweiz 16 Fr. jährlich  
Ausland 18 Fr. jährlich  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

DES SCHWEIZ. INGENIEUR- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DES EIDG. POLYTECHNIKUMS

**Insertionspreis:**

4-gespalt. Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite 50 Cts.

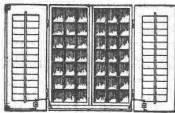
Inserate ausschliesslich an Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich und deren Filialen und Agenturen

## SCHINDLER & CO, LUZERN

Spezialfabrik für Aufzüge

Gegründet 1874. Ueber 2000 Anlagen im Betrieb.  
Bureau in: Basel, Lausanne, Genf, Belfort, Nizza, Paris, Berlin.

### Universal-Innenöffner



Brüssel 1910 silberne Medaille.

Ueberall sofort anschraubbar.

Unverwüstlich. — Elegant. — Nie versagend.

Keine Mauer- oder Gewändedurchbohrung.

7 Franken pro Flügel. Arbeitszeit 1 1/2 Stunde.

Verlangen Sie Preisliste 4.

Neue Patentfensterladen A.-G. Zürich.

### Stat. Berechnungen

jeder Art (stat. unbest. Systeme) Projekte, Bauleitung, Experimenten.

Spezialität: Eisenbeton im Hoch- und Tiefbau.

H. Binder-Friedrich, Ingenieur, Basel.



## Dachkonstruktionen für Fabrik-Bauten

⊕ Patent No. 23428

**Vorteile:**

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung bei spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung zu jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorlegen.

Empfohlen als rationellstes System für Maschinenfabriken, Werkstätten, Giessereien, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien, Magazine, Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

### Kittlose Oberlichter

⊕ Patent No. 43278

mit Doppelsprossen aus elektrolytisch verzinktem Stahlblech.

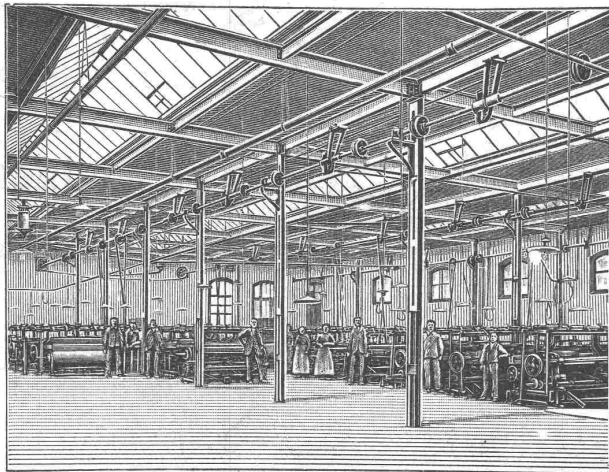
Einglasung auf elastischer Unterlage

in Folge derselben:

Allseitige, vollständige, sichere Scheibenaufgabe, sowie Dichter Abschluss gegen Regen, Schnee, Russ und Staub, Vermeidung des Zerspringens der Scheiben.

Einbau doppelter Lüftungsflügel,

wodurch wirksamste Ventilation der Lokale durch Luftabsaugung.



Ueber 300,000 m<sup>2</sup> Dächer in nahezu allen Staaten des Kontinents ausgeführt.

Pläne und Bauleitung:

**H. Knobel, vormals in Firma Séquin & Knobel**

Ingenieurbureau für modern. Fabrikbau, Architekturbureau

Zürich IV, Weinbergstrasse 53A.

Vertretung und Ausführung:

**Koch & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,**

Unternehmung für Dachkonstruktionen und Bodenbelags-Arbeiten.

## Schweizerische Landesausstellung in Bern 1914

# Wettbewerb zur Erlangung von Ideen- Skizzen.

Da beim Projektieren der Gebäulichkeiten der Feuersicherheit besondere Beachtung geschenkt werden soll, dürfte es sich empfehlen, in weitgehendstem Masse von einem Materiale Gebrauch zu machen, das nicht nur in dieser Hinsicht den gestellten Anforderungen genügt, sondern sich auch sonst für derartige Bauten ganz speziell eignet.

Es sind das die Eternitplatten, die in beliebigen Dicken von 4 bis 25 mm und in den Dimensionen von 1200×1200, 1200×2500, 1200×3800 mm für Verkleidung von Wänden und Decken, oder auch direkt als Zwischenwände, zur Verkleidung von Holzkonstruktionen, auf denen elektrische Apparate und Leitungen montiert werden sollen, weitaus am besten eignen, weil billig, leicht zu verarbeiten und feuersicher.

Als Bedachungsmaterial ist Eternitschiefer für Ausstellungsbauten deshalb besonders empfehlenswert, weil damit eine leichte und doch sturm- und feuersichere Bedachung erzielt wird.

Jede gewünschte Auskunft erteilen bereitwilligst Schweizerische Eternitwerke A.-G., Niederurnen.

## Mise au concours de travaux.

La Direction du 1<sup>er</sup> arrondissement des Chemins de fer fédéraux, à Lausanne, met en soumission les travaux du 3<sup>e</sup> lot de la gare de Vallorbe, soit l'infrastructure de la partie centrale de cette gare, du km. 44.900 au km. 46.520.

Cette entreprise comporte notamment:

310 000 m<sup>3</sup> de déblai en partie rocheux,  
19 000 m<sup>3</sup> de maçonnerie,  
20 000 m<sup>3</sup> de gravelage de chemins et cours.

Les soumissionnaires resteront liés par leurs offres jusqu'au 30 juin 1911.

Les plans et les cahiers des charges peuvent être consultés dès le 1<sup>er</sup> mars prochain au service central de la voie, bureau N° 49 au bâtiment d'administration I, à Lausanne, où l'on peut se procurer les formulaires de soumission.

Les offres devront parvenir à la Direction soussignée, sous pli fermé portant la suscription «Gare de Vallorbe, 3<sup>e</sup> lot» jusqu'au 27 mars 1911 inclus, au plus tard.

Lausanne, le 25 février 1911.

Direction du 1<sup>er</sup> arrondissement des  
Chemins de fer fédéraux.

## Stellen-Ausschreibung.

Die neugeschaffene Stelle eines

### Ingenieurs

für die Ausarbeitung von Ueberbauungsplänen wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben. Besoldung Fr. 4700.— bis 5700.— (Besoldungsklasse II).

Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung und Praxis im Städtebau.

Schriftliche Anmeldungen sind unter Beilage der Ausweise bis zum 4. März 1911 an die städtische Baudirektion einzusenden.

Bern, 13. Februar 1911.

Der städt. Baudirektor:  
H. Lindt.

Schluss für die Inserate je Dienstags, abends.

Wir haben disponibel und geben zu

## :: Kauf und Miete ::

unter ausserordentlich günstigen Bedingungen ab:

# 63 Lokomotiven

nachstehender Typen:

9 Stück	100—450 HP	normalspurig
2 "	90 HP	1000 mm Spur
3 "	80 HP	750 "
2 "	60/70 HP	750 "
16 "	50 HP	750 "
4 "	40 HP	750 "
2 "	50 HP	600 "
25 "	20/40 HP	600 "

Anfragen erbittet die Schweizer. A.-G.

## Orenstein & Koppel, Zürich I.

## El. Pärli & C<sup>o</sup>

— Biel — Bienne —

Lausanne: Avenue de la Gare No. 33

erstellen unter Garantie für tadelloses Funktionieren

## Zentralheizungen

jeden Systems und jeder Grösse.

➔ Vorzügliche Referenzen.

## Scob-Belagmasse

zur

### Herstellung fugenloser Fussböden.

Verlangen Sie  
Prospekt und Belag-  
proben.



H. E. Glogau, Wolfbachstrasse 19, Zürich V  
Schweizerische Bau-Industrie.

**Nasse Schlagseiten**

feuchte Wohnungen Stallungen Keller etc.  
werden unter Garantie staubtrocken durch

## CERESIT

Deutsches Reichspatent.

Prima Referenzen      Prospekte gratis

WUNNERS<sup>BE</sup> BITUMENWERKE G. m. b. H. UNNA i. W.

Generalvertreter:  
G. Bosshard, Waldmannstr. 10, Zürich.

Generalvertreter:  
G. Bosshard, Waldmannstr. 10, Zürich.

# Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

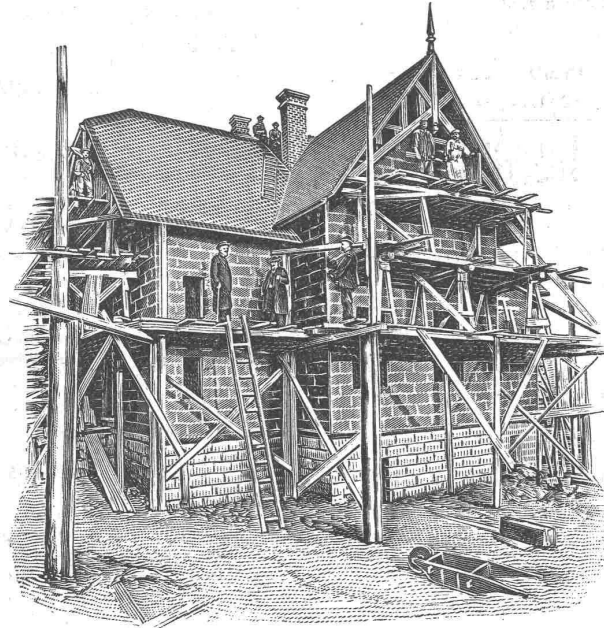
**Wirkungsvollstes und haltbarstes Material  
zur Isolierung gegen Kälte, Wärme, Schall und Feuchtigkeit in Hochbauten.**

Isolierung massiver Aussen-  
Mauern und Fachwerk-  
Wänden gegen Witterungs-  
und Temperatur-Einflüsse,  
sowie gegen Feuer.

Trockenlegung feuchter  
Wände und Untergeschoss  
Räume.

Mansarden-Verkleidungen aus  
Korksteinplatten, feuersicher;  
Wohnung im Sommer kühl,  
im Winter warm.

Isolierung von Eis-, Bier-  
und Weinkellern, sowie von  
Kühl- und Gefrierräumen.



Linoleum-Unterlagen aus  
Kork, absoluter Schutz gegen  
aufsteigende Kälte und  
Feuchtigkeit, warmhaltend  
und schalldämpfend.

Erstellung leichter,  
freitragender Scheidewände  
aus Korkstein.

Isolierung von Ziegel-,  
Schiefer-, Metall- und Holz-  
zement-Dächern, sowie  
Massivdächern aller Art.

Herstellung von schall-  
dämpfenden und feuersichern  
Zwischendecken und  
Deckenverschalungen.

## Wohnhaus mit Korkstein-Verkleidung.

Ansicht des Baues während der Ausführung. Dieses Haus wurde, als Riegelbau, mit äusserer und innerer Korkstein-Verkleidung, vollkommen trocken, innerhalb 8 Wochen fix und fertig hergestellt. Decken und Scheidewände der Mansardenräume ebenfalls aus Korkstein.

### Vorzüge:

Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse; feuersichere Schutz des hölzernen Baukonstruktionsmaterials.

# WANNER & C<sup>IE</sup>, HORGEN

Erstes Fachgeschäft für baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

# Säntisbahn.

## I. Sektion: Appenzell-Wasserauen.

### Bauausschreibung.

Der Verwaltungsrat der **Säntisbahn A.-G.** eröffnet hiemit Konkurrenz über die Ausführung der **Unter- und Oberbauarbeiten** der I. Sektion, **Appenzell-Wasserauen.**

Länge der Linie	6170 m,
Erdbewegung	ca. 30000 m <sup>3</sup> ,
Stütz- und Futtermauern	ca. 3700 m <sup>3</sup> ,
Zementröhren	ca. 800 m,
Beschotterung	ca. 6600 m <sup>3</sup> ,
Chaussierung	ca. 3700 m <sup>3</sup> ,
Liefern und Legen des Oberbaues	ca. 7500 m.

Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare liegen auf dem Bureau der unterzeichneten Bauleitung auf, an welche auch die Angebote verschlossen und mit der Aufschrift: „**Eingabe für die Säntisbahn**“ bis spätestens den **18. März 1911** einzureichen sind.

St. Gallen, den 28. Februar 1911.

**Die Bauleitung:**  
Ingenieurbureau Kürsteiner.

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Wasserinstallationen** und **sanitären Einrichtungen** zu 20 Gebäuden der

# Kasernenanlagen in Bülach und Kloten

werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Muster, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der **Eidg. Bauinspektion** in **Zürich** (Clausiusstrasse 37) aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Kasernenanlagen Bülach-Kloten“ bis und mit **13. März 1911** franko einzureichen an die

**Direktion der Eidg. Bauten.**

Bern, den 25. Februar 1911.

**Ingenieur-Akademie:**  
Wismar i. M. Für Bau-Ingenieure u. Architekten, Maschinen- und Elektro-Ingenieure. Ehemalige Fachschüler finden Aufnahme. — Kürzeste Studiendauer.

**Stadt Zürich.**

## Ausschreibung einer Assistentenstelle.

Die Stelle eines **Assistenten des Hochbauamtes** wird an- durch zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Die Tätigkeit besteht insbesondere in der Mitwirkung als Abgeordneter der Stadt bei der Gebäude- schätzung für die kantonale Feuerversicherung, in der Mitwirkung bei der Abschätzung von Brandschäden, ferner in der Aufnahme und Versicherung des Mobiliars der städtischen Verwaltung und in der Taxation von Land- und Gebäudewerten.

Weitere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der **Stadtbau- meister** (Zunftthaus zur Meise, I. Stock), je vormittags zwischen 1/2 10 und 11 Uhr.

Die Besoldung beträgt je nach Leistungen und Dienstalter **Fr. 3600 bis 5200 (Besoldungsklasse IV).**

Tüchtige Bewerber, die sich über praktische Betätigung im Baufache ausweisen können und mit den stadtzürcherischen Verhältnissen vertraut sind, werden eingeladen, ihre Bewerbungen mit Angaben über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit, begleitet von Zeugnisabschriften, bis zum **9. März 1911**, abends 6 Uhr, dem **Vorstande des Bauwesens I** einzureichen.

Zürich, den 15. Februar 1911.

Im Auftrage des Stadtrates:  
**Die Stadtkanzlei.**

# Befestigungsbauten.

Es werden hiermit nachstehende Arbeiten und Liefere- rungen zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

a) **Eiserne Türen, Fenterladen und Jalou- sien** für St. Maurice und Gondo (Wallis) im Gesamtge- wichte von zirka 9000 Kg.

b) **Eisengerippe für Pritschen** nach Gondo im Gesamtgewichte von zirka 1400 Kg.

Die Pläne und Uebernehmungsbedingungen können von **schweizerischen Unternehmern** vom **8. bis 18. März 1911 in Bern**, Bundeshaus Ostbau, III. Stock, Zimmer Nr. 173 und auf dem **Bureau fédéral de construction à St. Maurice** eingesehen werden, woselbst auch die Angebotformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind in verschlossenem, mit der Auf- schrift „Angebot für Eisenlieferungen“ versehenem Couvert und frankiert bis **20. März 1911** der unterfertigten Amts- stelle in **Bern** einzureichen.

Bern, den 4. März 1911.

Schweizer. Militärdepartement.  
Abteilung Genie.  
Bureau für Befestigungsbauten.

## Schweizerische Bundesbahnen Kreis II.

### Konkurrenz-Eröffnung.

Folgende Lieferungen für den neuen Güterbahnhof **Weiermanns- haus in Bern** sind zu vergeben:

- 1 **Drehkran** von 8 Tonnen Tragkraft,
- 1 **Bockkran** von 20 Tonnen Tragkraft, mit elektrischem Antrieb,
- 2 **Brückenwagen** von je 8 20 m Länge und 40 Tonnen Wiegefähigkeit, ohne Geleiseunterbrechung,
- 1 **Wagendrehzscheibe** von 7 m Durchmesser und 40 Tonnen Tragkraft.

Die Uebernehmungsbedingungen sind im Bureau des Obergeringens des Kreises II in Basel, Leimenstrasse Nr. 2, zur Einsicht aufgelegt, wo sie auch bezogen werden können.

Die Angebote sind für jeden einzelnen Gegenstand getrennt unter genauer Bezeichnung desselben und mit der entsprechenden Aufschrift versehen bis **16. März 1911** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis Ende April 1911 verbindlich.

Basel, den 27. Februar 1911.

**Kreisdirektion II**  
der Schweizerischen Bundesbahnen.

### Muota-Korrektion.

## Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber die Erstellung einer Brücke von 20 m lichter Spannweite und 2,50 m lichter Breite,

**Eisen oder Eisenbeton,**

wird freie Konkurrenz eröffnet.

Nähere Bestimmungen und Planunterlagen können bei Unterzeich- netem bezogen werden.

Ende der Eingabefrist 18. März.

Schwyz, den 1. März 1911.

Der Kantonsingenieur.

## Gummiwarenfabrik H. Speckers Wwe., Zürich.

Verkaufsmagazin: Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse.

Spezialität:

Fabrikation von pat. was- serdichten Regenmänteln, Taucheranzügen, Wasser- hosen, Grubenjacken, Pferde- und Wagendecken aus Kautschuk.

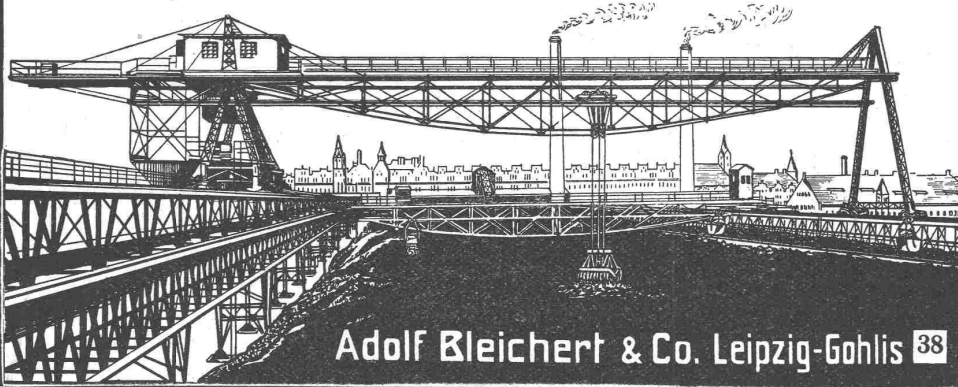
**Sämtl. Dichtungsmaterial für technische Zwecke.**

Preislisten und Vorschläge zu Diensten.



# Krane.

## Drahtseilbahnen Elektrohängebahnen Seil- und Kettenförderungen



Adolf Bleichert & Co. Leipzig-Gohlis 38

Generalvertreter  
für die Schweiz:

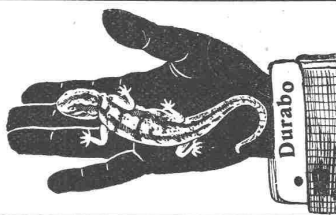
**Robert Hebi & Co**  
Zürich I.

Wetterfest, wasserdicht, rostschützend  
sind die

**Durabo-Oelfarben und  
Durabo-Lackfarben „Gamma“**

unempfindlich gegen Ammoniak wie schweflige Säure

Edmund Simon, Dresden A. 4.



**PATENT-BUREAU**  
E. BLUM & Co. DIPL. INGENIEURE  
GEGRÜNDET 1878 - ZÜRICH - BAHNHOFSTR. 74

*Unsere echt  
amerikanischen  
Hebezeuge mit  
Bannindern  
sind  
absolut die besten  
Jausen im Betrieb!  
Grosse Lager!  
H. von Arx & Co.  
Zürich Seiseng. 13.  
Alle Bannmaschinen  
in  
besten Qualität  
Verlangen Sie Kataloge*



TROCKENBAGGERMASCHINEN  
FÜR HOCH- & TIEFBAGGERUNG  
**ARRAU OEHLE & Co**

# GEORG STREIFF WINTERTHUR

BAUMATERIALIEN  
EN GROS  
HYDR. BINDEMITTEL  
LAGER IN THON  
MOSAIK-STEINZEUG  
UND GLASIERTEN  
WANDPLATTEN  
ENGL. GLASIERTE  
SCHÜTTSTEINE  
ETC.



BUREAU:  
POST-GEBAUDE  
TELEPHON N° 628  
SPEZIALGESCHÄFT  
FÜR  
KUNSTGERECHTE  
ERSTELLUNG VON  
BODEN-UND WAND-  
BELÄGEN

CARL MÜLLER  
ZÜRICH  
**Patent-Bureau**  
PRIMA  
REFERENZEN



Sehr  
praktisch eingeteilte  
**Geschäftsbücher**

für einfache und ameri-  
kanische

Buchhaltung

**C. A. Haab**

Geschäftsbücherfabrik

**Ebnat.**

Preiscurant u. Anleitung  
gratis.

**Stadt St. Gallen****Stelle-Ausschreibung.**

Für die Tramerweiterungsbauten wird ein

**Ingenieur II. Klasse**gesucht. — **Gehaltsansatz:** Fr. 3200 bis Fr. 4500.

**Bewerber**, welche sich über genügende Fachkenntnisse ausweisen können und schon in ähnlichen Stellungen tätig waren, sind eingeladen, ihre schriftlichen **Anmeldungen** unter Beilage von Zeugnissen und eines curriculum vitae, sowie unter Angabe von Referenzen **bis spätestens 8. März 1911** an den **Vorstand der Verwaltungsabteilung für Tiefbau und Technische Betriebe**, Burggraben Nr. 2, einzureichen.

St. Gallen, den 16. Februar 1911.

Die **Verwaltungsabteilung**  
für Tiefbau und Technische Betriebe.

Unterzeichnete Verwaltung sucht für längere Dauer einen tüchtigen

**Ingenieur**

mit technischer Hochschulbildung zur Leitung von Flusskorrekturen und Verbauungen.

Bewerber haben ihre Offerten mit Zeugnisausweisen über Studien und bisherige Tätigkeit nebst Angabe der Gehaltsansprüche bis **Ende März** der unterzeichneten Verwaltung einzureichen, wo über die Anstellungsverhältnisse Aufschluss erteilt wird.

Bern, den 25. Februar 1911.

Baudirektion des Kantons Bern.

**Stadt Zürich.****Ausschreibung der Stelle des Direktors der Städt. Strassenbahn.**

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle des **Direktors der Städtischen Strassenbahn** neu zu besetzen.

Die Besoldung beträgt Fr. 7000—9000. Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter Angabe der Personalien (auch des Geburtsjahres), des Bildungsganges und der bisherigen Tätigkeit unter Beifügung von Zeugnissen in Abschrift bis zum **11. März 1911** dem **Vorstande des Bauwesens II** der Stadt Zürich einreichen.

Zürich, den 23. Februar 1911.

Der Stadtrat.

**Stelle-Ausschreibung.**

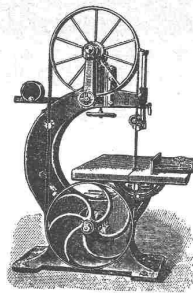
Bei der **Bauverwaltung der Stadt Schaffhausen** ist die Stelle eines

**Tiefbau-Aufsehers**

somit neu zu besetzen. Bewerber, die über die nötigen Kenntnisse und Erfahrungen im Bau von Strassen, Kanalisationen etc. verfügen, sind ersucht, ihre Anmeldungen mit Beilage von Zeugnissen über die bisherige Tätigkeit bis zum **8. März a. c.** an das Baureferat, Stadthaus, einzusenden. Besoldung Fr. 2700 bis Fr. 3500. Nur energische und erfahrene Reflektanten finden Berücksichtigung.

Schaffhausen, den 28. Februar 1911.

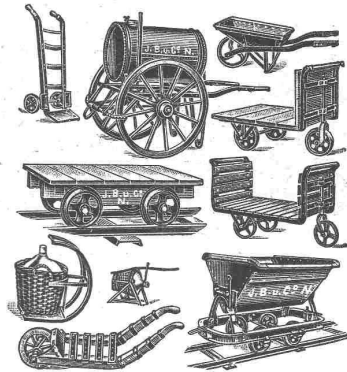
Der Stadtingenieur.

**Sägen und Holzbearbeitungsmaschinen**

für Schreiner, Zimmerleute, Wagner Parkett-, Chalets-Fabriken etc. etc. **Erstklass. französische Konstruktion.**

Kostenanschläge und Zeichnungen auf Verlangen.

Maison Gillièron & Amrein  
F. Gillièron Successeur, Vevey.

**J. Brun & Co**

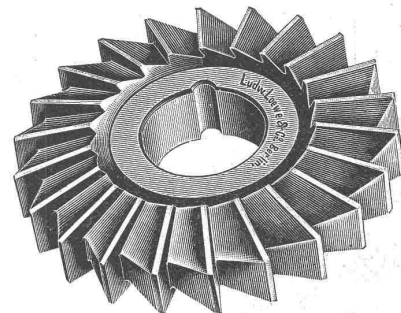
Hebezeug-Fabrik

**Nebikon****Transport-Geräte**

für alle Zweige der Industrie.

**Werkzeuge, Präzisions-Präzisions-Ausführung**  
Fabrikat Ludw. Loewe & Co u. andere Firmen liefert nur in  
**Werkzeugmaschinen, Normale Maschinen-Elemente**  
Rud. Falkner, Jng. Basel

Nutenfräser F. d.



Nutenfräser F. d.

**Kgl. Technische Hochschule in Stuttgart.**

Die **Vorlesungen des Sommerhalbjahrs** beginnen am 19. April. Eintrittsbedingungen unentgeltlich, Programme 50 Pfg. (Ausland 60 Pfg.).

**F. CACHIN, MASCHINEN-FABRIK, ZÜRICH**

Telephon 7717

Komplette Anlagen.

Werdstr. 108

**WÄSCHEREIMASCHINEN**

jeder Grösse. Modernste Systeme.

**Kochfässer, Waschmaschinen, Centrifugen, Trockenapparate,**  
Glättemaschinen

für Gas, Elektrisch, Dampf- und Benzinheizung etc.

Ingenieurbesuch.

Ia Referenzen.

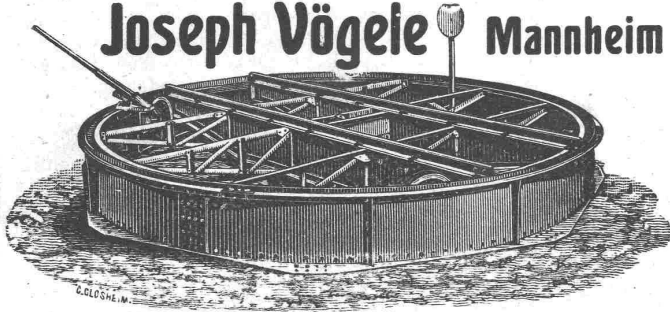
Prospekte.

➔ Schluss für die Inserate je Dienstags, abends.

Die Gesellschaft der **L. v. Roll'schen Eisenwerke** liefert  
**Choindez-Schlackenzement**

hergestellt auf ihrem Eisenwerke in Choindez (Berner Jura) aus den Schlacken des eigenen Hochofens  
 Bahnstation „Choindez“ der S. B. B. — Adresse für Briefe und Telegramme: Eisenwerke Choindez.

**Joseph Vögele Mannheim**

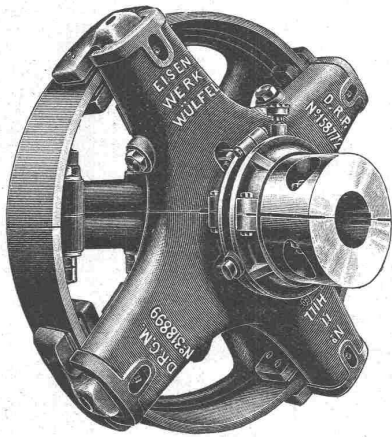


liefert seit 1842:  
 Weichen jeder Bauart und Spurweite für Haupt- und Nebenbahnen;  
 Federzungenweichen, Patent Bochumer Verein.  
 Herzstücke; Kreuzungen;  
 Drehscheiben und Schiebebühnen für Lokomotiven und Wagen, mit Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb.  
 Rangierwinden, Spills, elektr. angetrieben,  
 Stellwerke, Schlagbäume.

Vertreter für die Schweiz:  
**W. Wolf, Ing., Zürich.**

**Institut Minerva**  
 Zürich. Rasche u. gründl. Vorbereitung auf  
**Polytechnikum und Universität**  
 (Maturität).

**Hill-Kupplungen.**



Bewährteste, weitverbreitetste  
 Reibungskupplung der Welt!

Ueber **50 000** Stück im  
 Betriebe.

**Eisenwerk Wülfel**

Grösstes Werk in Europa für die ausschliessliche Fabrikation von

**Transmissionen.**

Kataloge - Kostenanschläge - Projekte

durch  
**Eisenwerk Wülfel, Filiale Basel**  
 32 Blumenrainstrasse — Telefon 2206.

**Clichés**  
 HERM. FISCHER  
 ZÜRICH BÖRSENSTR. 10  
 (METROPOL)

A. Jucker, Nachf. v.  
**Jucker-Wegmann,**  
 Papierhandlung z. Hecht,  
 Schiffände 22, Zürich.

Grosses Lager  
 von  
 Pauspapieren, Pauselinen  
 und Zeichenpapieren,  
 Rollen und Bogen,  
 in nur vorzüglichen Qualitäten.  
 Holzzementpapier, Dachpappen,  
 Bodenbelag- und Teppich-Unterlag-Papiere.

**Reisszeuge**  
 verfertigt  
 Hommel-Esser's Nachf.  
**F. Rohr-Bircher** Rohr  
 b/Aarau

**Wasserturbinen**

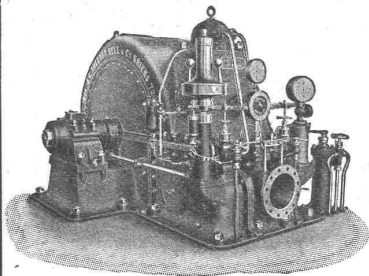
komplette hydraulische Anlagen.

**Öldruck-Regulatoren.**

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von

**Theodor Bell & Cie, Kriens-luzern**

(Schweiz)

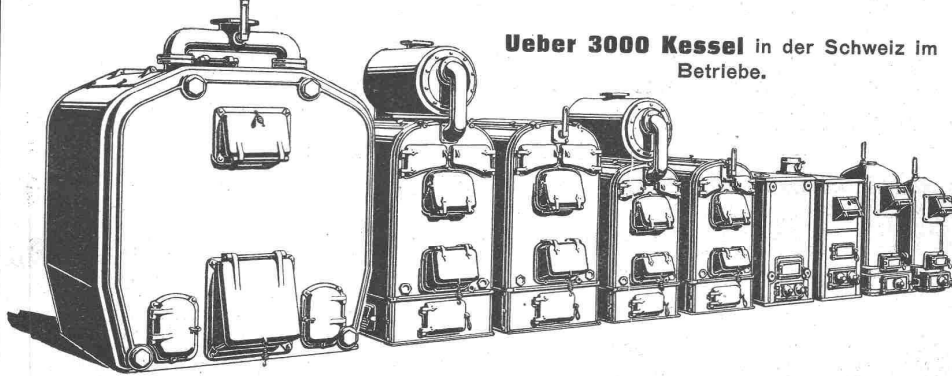


Patent-Freistrahlturbine.  
 2500 HP, 300 Meter.



# CLUSER HEIZKESSEL

für Warmwasser- und Niederdruck-Dampfheizung, sowie für gewerbliche Anlagen.



Ueber 3000 Kessel in der Schweiz im Betriebe.

Bewährtes System.  
Bequeme Reinigung während dem Betriebe.

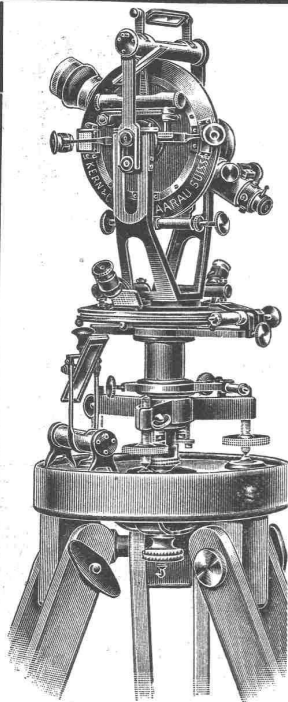
∴ Radiatoren ∴  
50 verschied. Modelle.

Rippenröhren und Rippenheizkörper, Wärmeplatten, Ventile, Formstücke, Flanschen in Guss- und Schmiedeisen.

Zu beziehen durch die Installationsfirmen.

Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke.

Filiale **EISENWERK CLUS** (Kanton Solothurn).



## Mathematisch-mechanisches Institut **Kern & C<sup>ie</sup>, Aarau**



Fabrikmarke

Gegründet 1819  
Zwanzig erste Auszeichnungen  
**GRAND PRIX** Paris 1889  
Mailand 1906

Vollständig der Neuzeit angepasstes, mit Hilfsmaschinen ersten Ranges ausgerüstetes Etablissement.

Erstklassige Instrumente für Topographie, Geodäsie und Astronomie, Präzisions-Nivellierinstrumente und Miren.

Spezialkataloge.

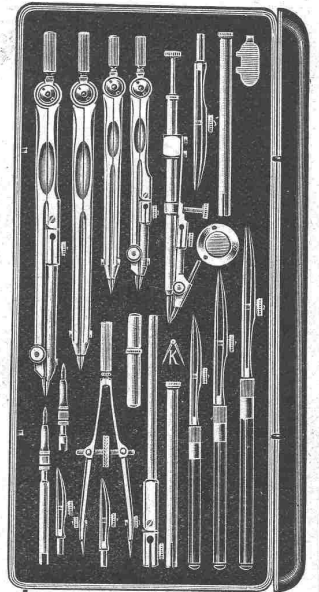
**Feinste Schweizer Präzisions-Reisszeuge**  
„Original Kern“

alle Zirkel mit auswechselbaren Nadeln und Einsätzen.

Verlangen Sie Katalog 1911.

Unsere sämtlichen Instrumente sind nach den letzten wissenschaftlichen und technischen Anforderungen ausgeführt.

Telephon — Telegr.-Adr.: Kern, Aarau.



Alle unsere Instrumente tragen die Fabrikmarke oder volle Firma. Die Etuis sind stets mit KERN & C<sup>ie</sup>, AARAU gestempelt.

**Moderne handhabungssichere Sprengstoffe**

## == Gelatine-Telsit ==

Sicherheits Sprengstoff. Ungefrierbar. Kraft wie Dynamit I.  
Im Gebrauch bei der Lötschbergunternehmung.

## Spezial-Sprenggelatine

Schwer gefrierbar. Viel sicherer als gewöhnliches Dynamit. Allgemein beliebt.

Alleinige Fabrikanten **Dynamit Nobel A.-G., Zürich**

Mythenstrasse 21. — Fabrik in Isleten (Uri).